



Lichtnack Naturstein:

# Neue Perspektiven

Das Granitwerk in Parsau startet als Lichtnack Naturstein GmbH neu durch. Mit 20 Mitarbeitern und nach wie vor viel Kundennähe wollen Lars und Ralph-Bruno Lichtnack weiterhin bundesweit Steinmetzen mit Grabmalen beliefern.

**Lars (links) und Ralph-Bruno Lichtnack am Firmensitz in Parsau**

Äußerlich hat sich nicht viel verändert. Die Firma am Rand des niedersächsischen Städtchens Wolfsburg liegt friedlich im Sonnenschein. Sie produziert weiterhin Grabmale, die sie nach wie vor bundesweit vertreibt. »Geprüft und für lebensfähig befunden« lautet die Bewertung des Insolvenzverwalters.

Innerlich hat sich seit der Insolvenzanmeldung doch einiges verändert, vor allem die Zahl der Beschäftigten. Nach den Anpassungen, die der Firma verordnet wurden, beschäftigt das Familienunternehmen, das zu den führenden deutschen Grabmalproduzenten zählt, noch rund 20 (vorher 30) Mitarbeiter, davon vier im Außendienst, fünf in der Verwaltung und im Verkauf/Innendienst und zwölf in der Produktion. »Wir sind jetzt noch straffer organisiert, so straff als irgend möglich, aber wir setzen weiterhin auf Kundennähe«, so Lars Lichtnack, der mit seinem Bruder Ralph-Bruno die Geschäfte führt.

## Vorwiegend Eigenproduktion

Unvorhergesehene Umsatzeinbußen hatten das Familienunternehmen zu Jahresbeginn in die Insolvenz getrieben. »Das Jahr 2004 haben wir positiv abschließen können«, erzählt er, »aber dann hat uns eine ausbleibende Winterfinanzierung vorübergehend zahlungsunfähig gemacht.« In dieser neuen Situation habe man sich erstmal

zurechtfinden müssen, wobei das Unternehmen problemlos weiter lief. Als im April das Insolvenzverfahren offiziell eröffnet wurde, konnte die Insolvenzverwaltung Perspektiven in Aussicht stellen. Als Lichtnack Naturstein GmbH wird das Unternehmen im August neu durchstarten. Die Grabmalproduktion will sie auf jeden Fall erhalten. »Das ist seitens der Kunden gewünscht, denn diese brauchen flexible Lieferanten und kurze Lieferzeiten«, erklärt Lars Lichtnack. Auch die Gestaltungsschiene werde aufrecht erhalten, wobei man sich stärker auf zeitgemäße Urnengrabanlagen konzentriere. Die gestalterischen Aufgaben übernehmen eigene Steinmetzen und externe Bildhauer, so Ralph-Bruno Lichtnack, der v. a. für die Produktion verantwortlich zeichnet. Insgesamt würden mehr Steinmetzarbeiten angefordert als früher, z. B. die Ausführung von Ornamenten oder steinmetzmäßige Bearbeitungen wie allseits gestockte Oberflächen. »Diese Entwicklung ist für produzierende Betriebe positiv«, so Lars Lichtnack.

## Handelsaktivitäten

Andererseits wollen die Brüder Lichtnack aber auch die Handelsaktivitäten der Firma »mit weiterem Leben erfüllen«. Noch beläuft sich die Eigenproduktion auf 70% gegenüber 30% Handel. »Viele Kunden fordern heute billigere Produkte; daher wird sich dieses Verhältnis tendenziell etwas zu

Lasten der Eigenproduktion verschieben«, sieht Lars Lichtnack voraus. Auch im Handelsgeschäft lege man Wert auf Qualität. »Wir arbeiten nur mit einem Partner zusammen – eine solide Geschäftsbeziehung, die sich bewährt hat.«

Neben Grabmalen aus einer Vielzahl von Gesteinssorten inkl. Einfassungen und Abdeckungen fertigt Lichtnack Naturstein auch massive Steinmetzarbeiten sowie große Plastiken für den öffentlichen Raum.

Dankbar ist die Familie Lichtnack für die Anteilnahme und ungebrochene Unterstützung im Umfeld sowie von Geschäftsfreunden und Kunden. Lars Lichtnack ist mit Recht zuversichtlich: »Ich denke, wir gehen sauber und ordentlich und vielleicht sogar gestärkt aus der Sache hervor.«

**Bärbel Holländer**

## KONTAKT:

### Lichtnack Naturstein

Lichtnack Naturstein GmbH  
38470 Parsau  
Tel.: 0 53 68/97 99 - 0  
Fax: 0 53 68/97 99 33  
E-Mail: [lichtnack@lichtnack.de](mailto:lichtnack@lichtnack.de)  
Internet: [www.lichtnack.de](http://www.lichtnack.de)